



Sufi -Zentrum Rabbaniiyya

Eusubillahi-mineş-şeytanirrajim  
Bismillahirrahmanirrahim

## Die Verse des Qur'an

Sheikh Eşref Efendi - Cuma Khutba im Sufiland am 19.05.2017



Sheikh Esref Efendi bei Shah Naqshibandi k.s.

Oh ihr Gläubigen, Sayyidina Muhammad sagte (saw), alles was ich euch erzähle und sage, alles was aus meinem Mund kommt ist vom Qur'an.  
Das ist ein Hadith Sherif.

Er gibt uns eigentlich mit dieser Aussage zu verstehen, das alles was er uns sagt und weitergegeben hat und auch im Alltag so erzählt und empfohlen hat - das alles aus dem Qur'an ist, also alles von Allah kommt und Sein Wort ist. Alles sind heilige Verse.

Das bedeutet, wenn wir tiefer da reingehen, das Sein Leben aus dem Qur'an bestand und sein gesamter Alltag Qur'an war.

Und ohne Zweifel sagte er: Ich lebe nach Qur'an, ich erzähle vom Qur'an, ich bin der Qur'an.

Und er ist unser Beispiel. Er ist der Mustermann.

Er ist der Habib, der Meistgeliebte in der göttlichen Gegenwart.

Und: Law laaka law laaka maa khalaqtal aflaak.

Oh Muhammad, oh mein Geliebter, wenn Du nicht gewesen wärest hätte Ich nichts erschaffen.

Am Anfang, sagt Sayyidina Muhammad, hat Allah meine Seele erschaffen. Das ist die Hauptseele, Nafsu kull, Kullu nafs.

Das bedeutet: Vollkommene Seele.

Aus meiner Seele habe Ich Deine Seele erschaffen, oh Muhammad.



Sufi -Zentrum Rabbaniiyya

Eusubillahi-mineş-şeytanirrajim  
Bismillahir-rahmanirrahim

Das ist die Plattform für unser aller Seelen.  
Ich bin von Allah, sagte Er und ihr seid von Mir.  
Das ist ein Beweis und eine Erklärung für dieses Geheimnis: Ich bin von Seiner Seele und ihr seid von Meiner Seele.

Und Seine Seele ist Qur'an, besteht aus endlosen Versen, heiliger Qur'an, 6,666 Ayats. Das ist nur das was wir kennen, nur das was für uns zu unserem Verständnis gesandt ist. Damit wir ungefähr für hier und hiernach wissen, wie wir zu sein haben, wie wir zu leben haben. Was uns hier und hiernach erwartet wenn wir so oder so sind. Das ist zum Verstehen.

„Oh Muhammad“, sagte der Herr in der Nacht der Himmelfahrt, Lalat ul Mir'aj, „hier gebe Ich Dir drei Arten von geheimem Wissen als Anvertrauen: Das eine kannst Du dem Volke öffnen, das andere kannst Du dem edlen Volke öffnen“.

Das ist Awwam ul Khass. Awwam un Nas ist das gemeine Volk.  
Awwam ul Khass das sind die die zu den Heiligen gehören. Das ist das Volk der Heiligen, der Gesandten. Alles was Moses bekommen hat, alles was Jesus bekommen hat, alles was Abraham bekommen hat, alles was von Adam bis Sayyidina Muhammad, ala nabina alaihi s salatu wa as salam alles was 124,000 Propheten bekommen haben.  
Und jeder hat nach seinem Rang und Stellung und Kapazität etwas bekommen vom geheimen Wissen, haben sie alles von diesem geheimen Wissen von Awwam ul Khass bekommen von Sayyidina Muhammad. Das ist das geheime Wissen.

„Und das andere, das eine Wissen das noch bleibt, ist zwischen Dir und Mir. Das ist nur für dich oh Muhammad. Denn Niemand, das hat so eine Elektrik, Geheimnis, so eine Kraft und Macht. Dieses Wissen kannst nur Du tragen.“

Nicht einmal Moses, nicht einmal Jesus, nicht einmal Abraham, und alle 124,000 Propheten, wenn sie zusammen kommen mit ihrer Macht und Kraft und Kapazität, hätten das Wissen - jenes das nur dir allein gehört - tragen können.

Und auch ist aus dem Qur'an, das ist alles Qur'an. Das sind ist 6,666 Verse. Das ist eine Ehre für uns, denn wir dürfen sie alle lesen und interpretieren, je nach unserem Verständnis. Was sie verstanden haben.

Aber da geht es tiefer rein. Und das sind mehr als 6,666 Verse. Erst hiernach wird es sich öffnen, im Paradies vielleicht, denn der Qur'an ist endlos.  
Wir können nicht sagen, das der Qur'an mit 6,666 Versen aufgehört hat.  
Wer das sagt ist dumm gelaufen.

Wir wollten etwas anderes erzählen, aber das öffnen sie uns jetzt. Das ist ein heiliger Tag, Freitag und ich höre mit zu was da jetzt so kommt.



Sufi -Zentrum Rabbaniiyya

Eusubillahi-mineş-şeytanirrajim  
Bismillahir-rahmanirrahim

Qur'an - man kann dem was Allah erschaffen hat kein Ende setzen. Und was ist mit dem, was er nicht erschaffen hat, was Ihm gehört?  
Auch wenn wir nicht verstehen. Die Heiligen sind da. Sie sind die Interpretatoren.

Qur'an gehört nicht zu Makhluuq. Das bedeutet, nicht zum Geschöpf.  
Qur'an ist Sein Wort, gehört Ihm.  
Wie kann das ein Ende haben, wie können wir sagen: „Hier, Punkt“!  
Wir könnten sagen: „Komma“ aber nicht: „Punkt“. 6,666 Verse, Punkt.  
Das geht nicht. Das ist endlos. Wenn wir erst sagen Qur'an ist endlos ohne einen Punkt dann setzen wir einen Punkt für diese Erklärung: Endlos! Punkt!  
Versteht ihr uns?

Und ohne Zweifel ist Sayyidina Muhammad Qur'an, das Buch selbst.  
Wir schauen nach „Lauh ul Mahfuus“, der „Verborgenen Tafel“, wo ist sie?  
Das ist Er. Die „Verborgene Tafel“, das ist Er.  
Und wer dann?  
Sein Nachfolger, der ihn vertritt, der Nummer eins ist, der Sultan ul Awliyya.  
Der ist die „Verborgene Tafel und da steht alles drin. Alles.

Und die „Verborgene Tafel“ ist auch der Qur'an selbst. Wenn man versteht, wenn man da hinein tauchen und alles, dessen man so bedürftig ist, was man für den Tag und für die Zeit braucht, holen kann, das ist der Qur'an, das ist „Lauh ul Mahfuus“ das ist die „Verborgene Tafel“, da steht alles drin.

Es gibt Heilige, die das sehen können, und da hinein tauchen können und dann sagen: „1453 wird Istanbul, wird Konstantinopel erobert“.  
„Wo steht das“?  
„Hier steht das“.  
„Ja ich seh das aber nicht“.  
„Genau in diesem Ayat steht das drin“.  
„Da steht aber sowas mit Zahlen und das und dies nicht drin“  
„Da ist sogar die Eroberung drin, sogar live, wie Istanbul erobert wird. Wie ein ganzer Film ist das da drin“.  
„Immer noch“?  
„Ja, wenn du diese Ayat gefunden hast und rein tauchen kannst da siehst du wie Sultan Fatih beim Erobern ist.“  
Das geschieht immer noch. Was passiert ist, ist passiert und passiert immer noch.

Was für dich gestern ist, für manche noch heute. Was für dich morgen ist, ist auch heute.  
Was ist heute?  
Für manche Leute, die gesegnet sind und die das geheime Wissen in ihr Herz bekommen haben:



Sufi -Zentrum Rabbaniiyya

Eusubillahi-mineş-şeytanirrajim  
Bismillahir-rahmanirrahim

Gestern ist heute,  
morgen ist heute,  
heute ist die Gegenwart.

Das ist kein Wunder für sie. Sie sind nämlich immer in der Gegenwart.  
Wer es geschafft hat in der Gegenwart Gottes zu sein, sich bemüht hat, mit höchstem Anstand - ohne Adab geht man da nicht rein - wer es geschafft hat in der Gegenwart Gottes zu stehen, für den gibt es kein Heute und Morgen, es gibt nicht einmal Heute.

Es gibt immer die Gegenwart und es passiert alles zur gleichen Zeit.  
Was im Paradies passiert ist mit Adam und Eva, was nach dem Paradies passiert ist und was nach dieser Welt passieren wird, nach dem Jüngsten Gericht passieren wird, das steht alles da drin.  
Das erlebt man immer in der Gegenwart.

Warum?

Weil der Wahre Mensch das „Buch Gottes“ ist - der Qur'an. Sayyidina Muhammad ist Qur'an, das heilige Buch und wer zu Ihm gehört und Ihm wahrhaftig folgt und von Ihm persönlich gesegnet wird, zu seinen Heiligen gehört, ist Qur'an.

Was sind wir alle, die Gläubigen, die diesem heiligen, lebendigen Qur'an hinterher laufen oder ihnen folgen?

Wir sind die einzelnen Verse des Qur'an.

Ein Mensch dazu in der Gemeinschaft, er, sie, je nachdem wieviele wir sind in der Gemeinschaft, sind jeweils einzelne Verse und nach und nach, nach und nach, nach und nach je mehr wir werden, werden wir von einzelnen Versen zu Seiten des Qur'an: Erste Seite, zweite Seite, dritte Seite, vierte Seite, fünfte Seite, wieviele Seiten hat der Qur'an? 600? Wieviel Juz hat der Qur'an? 30. Wieviel Suren hat der Qur'an? 114. Subhan Allah.

Nach und nach, nach und nach, nach und nach, wenn wir es nicht schaffen hier als einzelne Person selbst zum Qur'an zu werden, dann müssen wir es zusammen schaffen zum Buch Gottes zu werden. Zu Einem Buch.

Es geht um Einheit. Oder nicht?

Wir müssen erstmal Vers um Vers, Seite um Seite zusammenkommen um dann das ganze Buch zu bilden und darzustellen.

So das jeder, der zu uns rüber schaut sagen kann: „Das ist ein lichtvolles Volk, eine Gemeinschaft des Lichtes. Sie sind das Buch Gottes“.

Möge Allah uns das erreichen lassen denn unser Hauptbestandteil, unsere Seele (nicht der Körper), unsere Seele besteht aus dem Buch Gottes, besteht aus einem heiligen Vers und jeder von uns stellt einen persönlichen Vers dar



Sufi -Zentrum Rabbaniiyya

Eusubillahi-mineş-şeytanirrajim  
Bismillahir-rahmanirrahim

und wir bestehen eigentlich aus dem Quran.  
Und wir alle bestehen aus Versen, ein Geheimnis.  
Wir haben viele Geheimnisse. Und deshalb sagt Allah über diejenigen, die nach ihrem Geheimnis gesucht und es auch gefunden haben: Qadass Allahu sirruhu.

Über Heilige reden wir so: Möge Allah sein Geheimnis segnen und hüten.  
So, aber wir sind auch so. Wir haben das Geheimnis auch.  
Es ist uns noch nicht offen weil wir noch nicht so weit sind.  
Aber wenn es sich uns geöffnet hat, dann kann man über uns auch sagen:  
Qadass Allahu sirruhu.

Das bedeutet, du bist schon zu einem Vers im Buche Gottes geworden, zum Qur'an, so wie unser Beispiel Sayyidina Muhammad (saw). So das alles was du dann sagst vom Qur'an ist.  
Und wenn alles was du sagst vom Qur'an ist bist du auch Qur'an selbst.

Hürmet il Habib.

Möge Allah uns gutes Verständnis geben.  
Das war eine besondere Khutba, besondere Sohbet.

Möge Allah uns unsere Geheimnisse öffnen  
und das wir sie auch tragen können.